

# Inhalt

*Annette Zimmer / Thomas Rauschenbach*

<b>Bürgerschaftliches Engagement unter Druck? Eine Einleitung</b> ...	11
1. Zur Rahmung des heutigen Engagements.....	11
2. Kontextbedingungen des Engagements in Sozialem, Kultur und Sport.....	15
3. Times are changing!.....	21
4. Fokus und Aufbau des Bandes.....	23
Literatur .....	27

*Reinhard Liebig*

**Was bleibt für das Ehrenamt? Analysen und Forschungsbefunde zum Wandel der Führungsstrukturen im Sozialbereich** .....29

<b>Teil A: Die Analyse der Rahmenbedingungen</b> .....	30
1. Der Politikbereich Soziales – Ansatz, Funktion und Aspekte der Analyse .....	30
2. Das Sozial- und Gesundheitswesen in Veränderung .....	34
2.1 Veränderungen der Rahmenbedingungen für die NPO.....	36
2.2 Anpassungsstrategien aufseiten der NPO .....	44
3. Die aktuellen Trägerstrukturen im Sozial- und Gesundheitswesen	48
3.1 Das Segment der Krankenhäuser .....	50
3.2 Das Segment der stationären und ambulanten Pflege .....	54
3.3 Das Segment Vorsorge und Rehabilitation .....	56
3.4 Das Segment der Kinder- und Jugendhilfe .....	58
4. Der Bereich „Soziales“ bzw. „Soziale Dienste“ .....	61
4.1 Grundlinien der Entwicklungsgeschichte Sozialer Dienste ....	61
4.2 Zur aktuellen Definition des Bereichs „Soziales“.....	67
4.3 Ausgewählte Eckdaten zum Bereich „Soziales“ .....	68
4.4 Eckdaten zu den privaten Hauptakteuren der Sozialen Dienste.....	71

## Inhalt

5. Nonprofit-Governance wohlfahrtsverbandlicher Träger bzw. Einrichtungen.....	75
5.1 Governance und Nonprofit-Organisationen .....	77
5.2 Programme zur Führung und Aufsicht in wohlfahrtsverbandlichen Einrichtungen .....	83
<b>Teil B: Empirische Ergebnisse.....</b>	<b>95</b>
6. Führung, Ehrenamt, Corporate Governance – die Forschungsbefunde .....	95
6.1 Das Forschungsprojekt – Fragestellung, Aussagebereich und Design .....	95
6.2 Eckdaten zu den befragten Organisationen und deren sozialwirtschaftlichen Umwelten .....	101
7. Die Führungskräfte und -systeme .....	110
7.1 Die beruflich tätigen Führungskräfte .....	110
7.2 Die ehrenamtlichen Führungskräfte .....	114
7.3 Das Ehren- und Hauptamt im Vergleich .....	119
7.4 Die Systeme der Corporate Governance .....	124
8. Strategische Ausrichtung, Anspruchsgruppen und Multifunktionalität .....	132
8.1 Die Rolle der ehrenamtlichen Arbeit .....	132
8.2 Die Multifunktionalität der wohlfahrtsverbandlichen Organisationen .....	140
9. Thesen und Folgerungen – Zusammenfassung.....	150
Literatur .....	154

*Lilian Schwalb*

<b>Gemeinnützige Kulturorganisationen unter Anpassungsdruck .....</b>	<b>165</b>
---	------------

<b>Teil A: Das Politikfeld Kultur – Rahmenbedingungen und Governance .....</b>	<b>167</b>
1. Begrifflichkeiten und Abgrenzung – das Politikfeld Kultur .....	167
2. Historischer Rückblick .....	171

## Inhalt

3. Kultur als Politik .....	176
3.1 Verfassungsrechtliche Grundlagen und gesetzliche Rahmenbedingungen.....	176
3.2 Zuständigkeiten und Kompetenzen.....	179
3.3 Interessenvertretung und Lobbying im Kulturbereich .....	183
4. Trägerschaften, Betriebsformen sowie Finanzierung .....	185
4.1 Der öffentlich-rechtliche Kulturbereich .....	186
4.2 Der privatrechtlich-kommerzielle Kulturbereich .....	188
4.3 Der gemeinnützige Kulturbetrieb.....	191
4.3.1 Der eingetragene Verein.....	193
4.3.2 Die Stiftung .....	195
4.3.3 Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ..	200
5. Zusammenfassung .....	202
<b>Teil B Fallstudien – Kultureinrichtungen im Prozess der Veränderung.....</b>	<b>204</b>
6. Einleitung .....	204
7. Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen .....	205
7.1 Entwicklungsgeschichte .....	206
7.2 Organisationsziel, Angebot und Nachfrage sowie Finanzierung .....	209
7.2.1 Ziel .....	209
7.2.2 Angebot und Nachfrage.....	210
7.2.3 Finanzierung.....	216
7.3 Organisationsstrukturen, Beschäftigung und Engagement .....	218
7.3.1 Organe und ihre Aufgaben .....	218
7.3.2 Beschäftigung.....	223
7.3.3 Freiwilliges Engagement.....	223
7.3.4 Mitgliedschaften.....	225
7.3.5 Kooperationen .....	226
7.4 Resümee .....	228

## Inhalt

8. Kulturzentrum Schlachthof Kassel e.V.....	230
8.1 Entwicklungsgeschichte .....	231
8.2 Organisationsziel, Angebot und Nachfrage sowie Finanzierung .....	239
8.2.1 Organisationsziel, Angebot und Nachfrage.....	239
8.2.2 Finanzierung .....	241
8.3 Organisationsstrukturen, Beschäftigung und Engagement ...	242
8.3.1 Organe und ihre Aufgaben .....	242
8.3.2 Beschäftigung, Freiwilliges Engagement und Mitgliedschaft.....	249
8.3.3 Kooperationen .....	250
8.4 Resümee .....	251
9. Fazit: Aktuelle Herausforderungen der Governance in Kulturorganisationen .....	254
Interviews.....	261
Literatur .....	261

*Annette Zimmer / Anton Basic / Thorsten Hallmann*

**Sport ist im Verein am schönsten? Analysen und Befunde  
zur Attraktivität des Sports für Ehrenamt und Mitgliedschaft..269**

<b>Teil A: Sport als Politikfeld – Entwicklung, Verbandsstrukturierung, Vereine und aktuelle Trends.....</b>	<b>272</b>
1. Sport, Gesellschaft und Politik in Deutschland .....	272
1.1 Vorläufer und Beginn der modernen Sportbewegung.....	273
1.2 Sport und Politik im Kaiserreich und der Weimarer Republik .....	276
1.3 Bundesrepublik Deutschland .....	282
2. Sportselbstverwaltung und öffentliche Sportförderung – das „duale System“ im Sport .....	285
3. Sportvereine und aktuelle Trends .....	295
3.1 Sportvereine als Mitgliederorganisationen.....	295
3.2 Zu den Trends: Profi-, Breiten- und Wellness-Sport .....	300
3.3 Krise des Vereinssports? .....	305

## Inhalt

<b>Teil B: Von Funktionär(inn)en und Mitgliedern .....</b>	314
<b>4. Ein Blick auf die haupt- und ehrenamtliche Leitung in ausgewählten Sportverbänden .....</b>	314
<b>4.1 Verbandsfunktionäre im Profil – Biografie, Elternhaus und Wertekanon .....</b>	316
<b>4.2 Motivation, Sozialisation und Organisationsbindung .....</b>	320
<b>4.3 Blick auf den Verband, Zusammenarbeit Haupt- und Ehrenamt .....</b>	326
<b>5. Mitgliedschaft, ehrenamtliche Leitung und freiwillige Mitarbeit im Sportverein.....</b>	331
<b>5.1 Anlage der Untersuchung.....</b>	331
<b>5.2 Vereinsmitglieder im Profil.....</b>	335
<b>5.2.1 Alter, Geschlecht, Bildung und sozialer Status .....</b>	335
<b>5.2.2 Mitgliedschaft und Weg in den Verein .....</b>	339
<b>5.2.3 Wertorientierungen.....</b>	344
<b>5.2.4 Zusammenfassung – Wer sind die Vereinsmitglieder? .....</b>	347
<b>5.3 Verein als Gemeinschaft – Erwartungen, Zufriedenheit und Vereinsbindung .....</b>	348
<b>5.3.1 Bedeutung der Mitgliedschaft und Wahrnehmung des Vereins .....</b>	349
<b>5.3.2 Partizipation und Vereinsbindung .....</b>	353
<b>5.3.3 Geschlechtsspezifische Differenzen unter Mitgliedern und Engagierten.....</b>	356
<b>5.4 Verein als Rahmen freiwilligen Engagements – Perspektiven und Probleme.....</b>	361
<b>5.5 Zusammenfassung.....</b>	370
<b>6. Resümee – Sport ist im Verein am schönsten? .....</b>	372
<b>Teil A – Bestandsaufnahme .....</b>	372
<b>Teil B – Ergebnisse der empirischen Untersuchungen .....</b>	376
<b>Literatur .....</b>	381
<b>Autorinnen und Autoren.....</b>	387